

14. September 2015

900 Jahre Prottes und 50 Jahre Marktgemeinde

LH Pröll: „Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat“

Im Rahmen eines Festaktes in der Marktgemeinde Prottes wurden gestern, Sonntag, 900 Jahre Gemeinde und 50 Jahre Markterhebung gefeiert. Bürgermeisterin Christa Eichinger konnte unter den vielen Gästen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit seiner Gattin Elisabeth, Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Altabt Dr. Burkhard Ellegast vom Stift Melk und Bürgermeister Franz Gruber von der steirischen Partnergemeinde Kumberg begrüßen. „Mit Dank und Anerkennung“ überreichte sie Pröll die Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Prottes.

„Vielen herzlichen Dank für die Ehrenbürgerschaft“, sagte Landeshauptmann Pröll. „Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat“, gratulierte er „zu den beiden Jubiläen“. Dass man aus diesem Anlass innehalte und nachdenke sei „ein wichtiges Zeichen für die Liebe zur Heimat in der Gemeinde“. „Die Liebe zur Heimat ist wahrscheinlich das Wichtigste, was wir im Blick zurück lernen können“, so Pröll, der betonte, dass man aus dieser „Kraft schöpfen am Weg nach vorne“ könne.

„70 Jahre ist es her, dass der Zweite Weltkrieg zu Ende gegangen ist. Vor 60 Jahren ist Österreich frei geworden“, erinnerte Pröll an die Geschichte. Im Jubiläumsjahr 2015 werde man sich wieder bewusst, „wie viele Menschen hart gearbeitet haben, dass es uns heute gut geht“, so der Landeshauptmann. Aber auch heute hätten die Menschen die Verantwortung, weiter zu gestalten, „dass wir unseren Kindern und Kindeskindern ein gutes Erbe übergeben können“, so Pröll.

„Jeder und jede von uns hat seine Chancen, zu gestalten“, so der Landeshauptmann. Wichtig dabei sei das Miteinander, „wo der eine auf den anderen zugeht“. Der neue Kindergarten als nächster Schritt in der Gemeinde Prottes sei ein „zukunftsträchtiges Zeichen“. Tradition in der Gemeinde habe das „enge Miteinander zum Bundesland Niederösterreich“. „Das bleibt auch am Weg in die Zukunft tragfähig“, so Pröll.

„Prottes wurde erstmals vor 900 Jahren urkundlich erwähnt“, sprach Bürgermeisterin Eichinger über die Entwicklung der Gemeinde. Prottes sei „eine wachsende Gemeinde“ und habe „ein sehr gut funktionierendes Vereinswesen“. Ein historisches Jahr sei 1965 gewesen, als das neue Amtshaus in Prottes eingeweiht und eröffnet wurde sowie die Feier zur Markterhebung stattfand. „Die erfolgreiche Entwicklung der Vergangenheit ist Antrieb für die Zukunft“, so Eichinger. Anstehende Projekte seien der neue Kindergarten, der Hauptplatz und der Hochwasserschutz. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich dankte sie Landeshauptmann Pröll.

NÖK Presseinformation

Altabt Ellegast, der in Vertretung von Abt Georg Wilfinger gekommen ist, sagte, dass er zu Prottes „eine sehr liebe Beziehung“ habe, denn eine seiner ersten Amtshandlungen im Stift Melk sei damals gewesen, einen neuen Pfarrer für Prottes zu finden. Er wünschte „alles Liebe der Gemeinde und allen hier in Prottes“.

„Es ist unglaublich wichtig, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen“, erklärte der ehemalige Amtsleiter und Autor der Chronik von Prottes, Manfred Grünwald, warum er sich der Aufgabe, ein Buch über die Gemeinde zu verfassen, angenommen habe. „Geschichte hat für mich immer auch etwas mit Geschichten zu tun“, so kämen im Buch einige Prottesterinnen und Prottester mit ihren Lebensgeschichten zu Wort, so Grünwald, der sich bei allen Mitwirkenden des Buches bedankte.

Bürgermeister Gruber überbrachte Grüße aus der Partnergemeinde Kumberg und betonte, dass die Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden Kumberg und Prottes eine sehr herzliche sei. „Nur Miteinander sind wir stark“, so Gruber. „Als Symbol der Freundschaft und tollen Gemeinschaft, die wir haben“, überreichte er Bürgermeisterin Eichinger einen Wappenschmuck, der in Kumberg kreiert wurde.

Im Anschluss an den Festakt fand ein Radio Niederösterreich-Frühschoppen mit dem Musikverein Prottes und einem Quintett der BOKU Blaskapelle statt.

Nähere Informationen: Marktgemeinde Prottes, Telefon 02282/2182, e-mail gemeinde@prottes.gv.at, <http://www.prottes.at/>.